

Sonntag, 7. Juli 2019

9.30 Mitgliederversammlung

10.00 *Winfried Siebers, Osnabrück und Potsdam:* „Wenn euch der Himmel nicht aus diesen Steinen (Hollenberg und seines gleichen) Mathematiker erweckt, so bekommen wir keine.“ (D 151) – Der Landbauverwalter Hollenberg zu Osnabrück.

Kaffeepause

11.30 *Joachim Kalka, Leipzig:* „Acht Silhouetten von Purschenschwänzen zur Übung.“ – Die Liste als literarische Form.

ca. 13.00 Ende der Tagung

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Eine öffentliche Veranstaltung in Kooperation mit



IKFN

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ober-Ramstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an den Geschäftsführer der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.
Klaus Hübner, Gartenstr. 1, 37073 Göttingen,
Tel. 0551/4886542

info@lichtenberg-gesellschaft.de
www.lichtenberg-gesellschaft.de

*Er war so witzig, daß jedes Ding ihm gut
genug war zu einem Mittelbegriff jedes paar
andere Dinge mit einander zu vergleichen.*
(B 101)

Einladung

zur **zweiundvierzigsten** Jahrestagung

der

Lichtenberg-Gesellschaft

vom 5. - 7. Juli 2019

im Zimeliensaal der Universitätsbibliothek

Alte Münze 16/Kamp

in Osnabrück



Freitag, 5. Juli 2019

- 15.00 Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden – Grußworte von *Kai Bremer, IKFN*.
- 15.15 *Ulrich Joost, Ober-Ramstadt*: „... und verfüge mich nach Osnabrück, von wannen ich nicht so bald wieder zurückkommen werde.“ – Lichtenbergs astrogeodätische Ortsbestimmungen.
- 15.45 *Michael Niehaus, Hagen*: „Daß es überhaupt keine ganz verächtliche Stuhl-Gattung gebe in der Welt.“ Über einige Dinge in der „Ausführlichen Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche“.

Kaffeepause

- 17.15 *Rüdiger Campe, New Haven (CT)*: „Ein Buch worin ich alles einschreibe.“ – Lichtenbergs freie Rede über die Dinge im Sudelbuch.
- 19.00 Abendessen und geselliges Beisammensein in der „Hausbrauerei Rampendahl“, Hasestraße 35.

Samstag, 6. Juli 2019

- 9.30 *Heinwig Lang, Darmstadt*: „... wie vielen mag wohl je die reine weiße Farbe zu Gesicht gekommen sein?“ – Auseinandersetzungen um den Begriff der reinen Farbe von Lichtenberg bis Wittgenstein.

Kaffeepause

- 11.00 *Metin Tolan, Dortmund*: „Geschüttelt, nicht gerührt.“: James Bond im Visier der Physik Lichtenbergs.
- 12.30 Empfang der Stadt Osnabrück im Friedenssaal des historischen Rathauses. Begrüßung durch Bürgermeisterin *Eva-Maria Westermann*.

Mittagspause

- 15.00 – Auf den Spuren Lichtenbergs, Mösers und Hollenbergs in Osnabrück.
Führung: *Martin Siemsen*.
– Lichtenberg, Möser und Hollenberg in den Akten des Niedersächsischen Landesarchivs – Standort Osnabrück. Präsentation: *Birgit Kehne*. (Treffpunkt: Historisches Rathaus).
- 19.00 Abendessen und geselliges Beisammensein im „Restaurant Weinkrüger“, Marienstr. 18.